

# Album der Steine

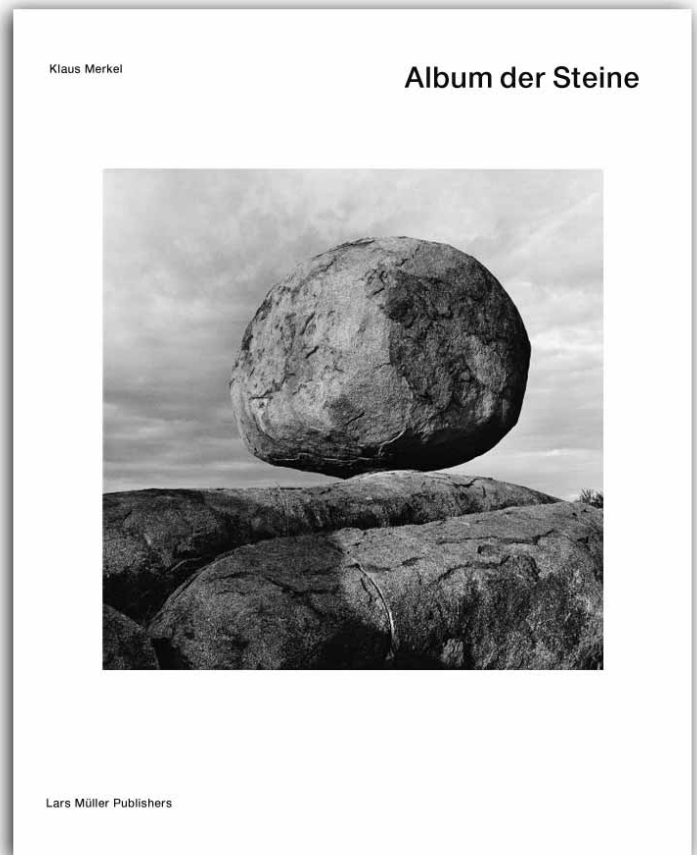
Seit 30 Jahren fotografiert Klaus Merkel Steine in der Natur sowie profane und sakrale Steinsetzungen. In seinem neuen Bildband stellt er das »Nichtmehr des Kunstwerks« dem »Nochnicht des Naturwerks« gegenüber.

Klaus Merkel ist Perfektionist: Das Licht, die Kameraeinstellung – alles muss passen. Vor allem die Motive, für die er Tausende von Kilometern reist. Merkel sucht nach Spuren der Zeit. Seine Bilder künden von der Vergänglichkeit. »Seit jeher fotografiere ich nichts anderes als Stein und Felsland oder ›Bäume wie Steine«, die ich neben profane und sakrale Steinsetzungen stelle«, so der Meister stiller Bilder, der akzeptiert, das auch sein eigenes Werk vergänglich ist. »Wenn ich Sedimente ablichte, die als Monumente verwittern und Heiligtümer, die als Marmorriffe verfallen, erforsche ich die Tilgspur der Zeit. Jedes photographische Bild birgt schon den Schatten des Verfalls. So wie die Baulichkeit sich unmerklich der Auflösung nähert, verblasen, vergilben und verschwinden die Photographien.«

## Anweisungen zum Schweigen

Wenn er nicht reist, schreibt Klaus Merkel »Bemerkungen, komplizierte Anweisungen zum einfachen Schweigen« (Peter Bichsel) zu jedem Bild. Das Schreiben sei ein Versuch der Annäherung an die Bilder. »Ohne Text sehen wir nur die Hälfte der Geschichte, obgleich ›sich das Visuelle niemals unversehrt ins Verbale übersetzen lässt‹ (John Berger). Während der Verfertigung des Textes finde ich Bildpaare, stelle Zusammenhänge her und entschlüssele die innere Folgerichtigkeit der Bilder.«

Merkel hat in München Archäologie und Kunstgeschichte sowie in Berlin Malerei studiert. Er arbeitet mit einer Mittelformatkamera, drei Objektiven und einem Stativ und verwendet ausschließlich Schwarzweißfil-



me. »Meinen Blick für Naturformen schärfte ich beim Zeichnen vor der Natur. Als Bildhauer modellierte ich die Gesichter der Steine. Vor Jahren tauschte ich den Zeichenstift mit der Kamera. Seither fotografiere ich nicht nur, was ich vor mir sehe, sondern auch, was ich in mir sehe.«

*Klaus Merkel: Album der Steine  
Lars Müller Publishers (2005)  
CH-5401 Baden  
ISBN 3-03778-062-2,  
Ladenpreis: 45 €*



Links: Eine wandernde Sanddüne ist als abrollende »Woge« versteinert. Wie Jahresringe färben Eisen-, Mangan- und Kupferoxide die Schichtfolgen des angewehten Sandes. In der Kreuzschichtung der Sandlagen ist der Wechsel der Windrichtung während der Wanderung der Dünen erhalten.

Rechts: Nach dem Vorbild des klassenlosen demokratischen Theaters der Griechen steigen Sitz- und Trittstufen des griechisch-römischen Theaters gleichmäßig zum Halbkreis der Bühne ab. In der symmetrischen Terrassenbucht sieht und hört jeder Zuschauer gleich gut. Die Natur spielt eine Rolle, sie bildet die umfassende Kulisse. (...)



Links: Dünflüssige Basaltlava neigt zur Säulenbildung und kristallisiert gerne zu sechsseitigen, lückenlos gestapelten Barren. Mineralstruktur und Abkühlungsgeschwindigkeit des flüssigen Steins beeinflussen Schrumpfung und Spaltung der senkrecht zur Abkühlungsfläche stehenden Stäbe.

Rechts: Die Turmgesichter des Tempels Bayon versinnbildlichen Bodhisattva Avaloketeshvara und portraituren zugleich den Herrscher Jayavarman VII., der auf dem Weg ist, Buddha zu werden. Aberzählige Gesichter, die vier (der zehn) Himmelsrichtungen zeigen und den Betrachter auf der labyrinthischen Stufenpyramide verfolgen, verkörpern die Allmacht des göttlichen Königs.

## Nachlese

## Edelsteine nicht nur aus dem Harz

Von ihrer besten Seite zeigte sich die Firma Sievers Granit bei ihrer Hausmesse vom 17. bis 18. Juni. Mit Erfolg: Besucherinteresse und Umsatz ließen die Herzen der Fachleute von Sievers und den Mitausstellern Strassacker, Weha und ZSS Ziese höher schlagen.

Im Zentrum der Präsentation in Harlingerode standen die neuesten Entwürfe der Kollektion »EdelSteine® aus dem Harz« mit anspruchsvoller Ornamentik, eleganter Formensprache, Edelstahl-Applikationen, Airbrush-Design und Lasergravuren.

Das Airbrush-Design wurde so weiterentwickelt, dass nun selbst auf kleinster Fläche Airbrush-Gemälde möglich sind. Im Bereich Lasergravuren wurden erstmals längere Texte mit Ornamentik kombiniert. Die Firma Strassacker präsentierte Laserschriften in Kombination mit Ornamenten und Skulpturen aus Bronze.

Vorgestellt wurde zudem eine neue Urnenanlage mit einem Edelstahldeckel bzw. einer Granitscheibe, die für die Bepflanzung entfernt werden können.

### Stein aus Angola und Indien

Ein weiterer Höhepunkt der Hausmesse waren Natursteine aus Angola. Die dunkelgrauen bis schwarzen Steine mit kristalliner Struktur sind vielen noch aus den 1970er und 1980er Jahren bekannt. Zeitweise musste der Betrieb der Steinbrüche wegen des Bürgerkriegs eingestellt werden. Jetzt ist der Abbau wieder möglich und der Stein erlebt eine Renaissance.

Aus Indien zeigte Sievers den hellen, graublauen Stein SEIDENBLAU und aus Brasilien HAVANNA, ein Stein mit beigefarbenen und hellbraunen Tönen. »Mit diesen Neuvorstellungen entsprechen wir dem verstärkten Wunsch nach dunklen oder sehr hellen Materialien«, so Sievers-Geschäftsführer Dr. Andreas Robrade.



**Lasergravur und Bronze**  
»Maria mit Kind«



**SEIDENBLAU aus Indien;**  
**Kombination von Ornamentik**  
**und längeren Texten: Entwurf**  
**mit Baum und Sitzbänken**



**Brasilianischer Stein HAVANNA,**  
**graviert und coloriert**



**Viel zu sehen:**  
**Mustergrab-**  
**male auf der**  
**Hausmesse**  
**von Sievers**



**Urnenanlage mit**  
**für die Bepflan-**  
**zung abnehmbarem**  
**Edel-**  
**stahldeckel**

Die Abendveranstaltung stand unter dem Motto »Mittelalter« und war mit rund 180 Gästen ausgebucht. Fürs leibliche Wohl sorgte das Team des Ramada Hotel Bären. Dazu gab es orientalischen Tanz und Showeinlagen von Zeremonienmeistern, mittelalterlichen Musikern, Gauklern, Akrobaten und Feuer-schluckern.

*Sievers Granit GmbH & Co KG*  
38661 Bad Harzburg  
Tel.: 053 22/9 06 90  
Fax: 080 00/90 69-25  
info@sievers-granit.de  
[www.sievers-granit.de](http://www.sievers-granit.de)

CNC-Bearbeitungszentren von Bimatech



**TECHNOSTONE**

- bis zu 5 gesteuerte Achsen
- Arbeitsfeld 4.000 x 2.300 mm
- 28 Magazinplätze



**PRACTICA**

- 4 gesteuerte Achsen
- Arbeitsfeld 3.250 x 1.500 mm
- 25 Magazinplätze
- geringer Platzbedarf
- unschlagbar kleiner Preis



[www.hietel.com](http://www.hietel.com)  
die ganze Welt der Steinbearbeitung

L. Hietel GmbH & Co. KG  
Herwigstraße 18  
35683 Dillenburg  
Tel. 027 71-5362  
Fax 027 71-66 72  
Internet: [www.hietel.com](http://www.hietel.com)  
eMail: [info@hietel.com](mailto:info@hietel.com)

## Werbung mit Leistung

Leistungsschauen sind auch für Steinmetzbetriebe eine gute Gelegenheit, für sich zu werben. Das beweist der Auftritt von Volker Hahnel, der sich mit seinem Betrieb auf der dritten Leistungsschau mit verkaufsoffenem Sonntag in Owen beteiligte. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten die Steinmetzmeister Volker, Markus und Rüdiger Hahnel auf ihrem Firmengelände Mustergräber, Plastiken, Vogeltränken, Küchen- und Badausstattungen und »Teck-Leuchten«. Die drei hatten alle Hände voll zu tun, um alle Interessenten zu beraten, so groß war der Andrang.



**Auch »Teck-Leuchten« waren auf der Leistungsschau in Owen zu sehen.**

*Volker Hahnel  
Steinmetzmeister  
Amtstraße 12  
73277 Owen-Teck  
Tel.: 07021/55393  
Fax: 07021/84523  
info@hahnel-steinmetz.de  
[www.hahnel-steinmetz.de](http://www.hahnel-steinmetz.de)*

## Naturstein ins rechte Licht gerückt

»Licht im Garten« hieß die Ausstellung, mit der sich die Firma Helmut Mammel Natursteine am 3. und 4. Juni der Öffentlichkeit in Reutlingen präsentierte. Rund 8000 Besucher kamen an den Pfingsttagen und überzeugten sich von einem stimmungsvoll präsentierten Angebot: Natursteine aus allen Erdteilen, einzigartige Quellsteine aus wertvollen Solitären sowie eine umfangreiche Ziersplitt-

und Schotterabteilung für die attraktive Gartengestaltung. Beim »Night-Event« setzte moderne Beleuchtungstechnik die Steine in ein besonderes Licht und tauchte die Mustergärten und neu angelegten Ausstellungsflächen in eine stimmungsvolle Atmosphäre.

### Sonderschau und noch mehr »Solitäre«

Die Firma Moonlight war mit einer großen Sonderschau ihrer runden Beleuchtungskörper vertreten. Zwölf stimmungsvolle, von den Fachbetrieben des Garten- und Landschaftsbaus der Region Neckar-Alb angelegte Themengärten zeigten den Besuchern die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten moderner Lichtquellen in Verbindung mit Naturstein. Vorgestellt wurde die

neue Legi-Natursteinwand – ein mit Natursteinen gefülltes, über zwei Meter hohes Drahtgeflecht, das als Einfassung oder Sichtschutz dient, sowie das komplett umgestaltete Natursteinlager, das den Kunden jetzt noch mehr Solitärsteine bietet.

*Helmut Mammel  
Natursteine  
Täleswiesenstraße 26  
72770 Reutlingen  
Tel.: 07121/51555  
Fax: 07121/515555  
[www.mammel.de](http://www.mammel.de)*

## Vorschau

### Weiler feiert

Anlässlich ihres 35-jährigen Bestehens lädt die Josef Weiler GmbH am 19. und 20. August (jeweils 11–17 Uhr) zu den 1. Dürener Natursteintagen. Geboten wird u.a.: Eine Grabmal-Sonderausstellung, Informationen von Bestattern zu Vorsorgeverträgen, Maschinenführungen, Rabattaktionen und Informationen rund ums Thema Teich. Es gibt ein eige-

nes Kinderprogramm (u.a. »Malen und Basteln mit Stein«) und eine Gewinnaktion, bei der attraktive Preise winken.

*Josef Weiler & Sohn GmbH  
Neue Aue 18  
52355 Düren-Gürzenich  
Tel.: 02421-961380  
Fax: 02421-961381  
steinmetz@josef-weiler.de  
[www.josef-weiler.de](http://www.josef-weiler.de)*

### Steinmetztage in Annaberg

Zu einem Steinmetz-Großereignis lädt die Steinmetzwerkstatt Wagler »alle hochachtbaren Steinmetz- und Steinbildhauermeister, ehrbaren Steinmetzgesellen und Diener« nach Annaberg im Erzgebirge. Vom 16 bis 17. September 2006 haben sie Gelegenheit, auf dem Gelände und in den Räumen der Filiale in der Annaberger Altstadt, in Sichtweite der berühmten Sankt Annen Kirche, bei den 2. Annaberger-Steinmetztagen für die Steinmetzlehre in Steinmetztracht zu arbeiten und so in der Öffentlichkeit für ihr Handwerk zu werben. Im Vordergrund steht nicht nur die Freude an der gemeinsa-

men Arbeit für einen guten Zweck, sondern auch der Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Kennenlernen. Übernachtung und Verpflegung sind kostenlos. Veranstaltet werden die Steinmetztage von Steinmetzmeister Thomas Wagler und Gesellen mit Unterstützung der Steinbildhauerinnung Sachsen, des Altstadtvereins Annaberg, der Stadt Annaberg, diversen Material- und Werkzeuglieferanten »und vielen fleißigen Helfern«.

*Steinmetzwerkstatt Wagler  
Tel./Fax: 03733/676199  
oder 03733/22782  
info@steinmetz-wagler.de*



**Night-Event bei Mammel in Reutlingen**

**Hausmesse bei *MARAY* Natursteine  
Fr. 8. bis So. 10. September von 9.00 bis 16.00 Uhr**

**1.000 Felsen**  
in Grün,  
Grau und Rot

**2.000 Basalt-Säulen**  
in Gelb und Rot

**Kalksteine**

**An der Autobahn A8/81 Kreuz Leonberg, 2. km an der B 295 – Mollenbachstr. 55 – Tel. (07152) 9038-9091**

## ...und plötzlich waren es 20 Jahre!

Am 24. und 25. August fand das alle zwei Jahre ausgerichtete Schülertreffen der Steinfachschule Wunsiedel statt. Diesmal aus ganz besonderem Anlass: Gefei-ert wurde das 20-jährige Meisterjubiläum des Jahrgangs 1986.

Am Abend des 23. Juni trafen wir uns, aus allen Richtungen Deutschlands kommend, zu einem gemütlichen Beisammensein im Wirtshaus im Gut in Göpfersgrün. Die meisten hatten sich zum letzten Mal bei der Freisprechung 1986 gesehen. Dementsprechend ging das Wiedersehen mit einem munteren Rätselraten nach dem Motto »Wer bin ich« einher. Von den 22 ehemaligen Fachschülern hatte sich genau die Hälfte eingefunden. In fröhlicher Runde tauschten wir unsere Erfahrungen und Erlebnisse der letzten zwei Jahrzehnte aus.



Auf dem Brunnenfest in Wunsiedel

### Viele Erinnerungen

Vier Semester an der Steinfachschule schweißen zusammen. Viel ist in Erinnerung geblieben, z. B. die Erläuterungen des damaligen Direktors Rudi Fuchs an der Pendelsäge, die geselligen »Bauschadenbesichtigungen« mit Heinz Trassl und die großzügig gefüllten Leberkäswecken der örtlichen Metzger. Bei gutem und reichlichem Essen erinnerten wir uns der alten Zeiten. Zu später Stunde wurde das eine oder andere damals einstudierte Steinmetzlied angesungen.

Als letztes aktives »Urgestein« der ehemaligen Lehrer ver-

Wiedersehen macht Freude (oben, v. l. n. r.): Albrecht Ulrich, Delia Deppert, Manfred Neuberger, Heinrich Rhein, Gerd Schröder, Reinhard Jochem, Michael Schulz und Roland Ries; (unten, v. l. n. r.) Josef Adam, Henning Wittmann



Reinhard Jochem und Delia Deppert (v. l. n. r.)



Gemütliches Beisammensein im Wirtshaus im Gut

brachte Heinrich Rhein den Vorabend in unserer Mitte. Ihm möchten wir auf diesem Wege recht herzlich für die Mithilfe bei der Organisation und Unterkunftsbeschaffung danken.

### Grill- und Brunnenfest

Bei sonnigem Wetter fand am folgenden Tag im Rahmen eines Grillfestes das Ehemaligentreffen auf dem Gelände der Steinfachschule statt. Es bot sich die Gelegenheit, aktuelle Steinmetzarbeiten der Schule zu bestaunen, einen Rundgang durch die altherwürdige Schule und ihre Werkstatträume zu machen und sich anschließend mit den anwesenden Ehemaligen in ange-

regte Gespräche zu vertiefen. Wir feierten bis in die Abendstunden und ließen das Fest auf dem Wunsiedeler Brunnenfest ausklingen.

Beruhigt haben wir festgestellt, dass wir, bis auf wenige Ausnahmen, durchschnittlich ca.

1 kg pro Jahr an Gewicht zugenommen und etliche graue Haare bekommen haben. Ob dieser Zunahme an Volumen und Weisheit nahmen wir uns fest vor, uns von jetzt an öfter zu treffen. Dann trennten sich unsere Wege – hoffentlich nur für ein Jahr.

Delia Deppert und Reinhard Jochem

## 40 Jahre Meister

40 Jahre ist es her, dass die hier abgelichteten Herren erfolgreich ihre Meisterprüfung an der Aschaffenburg Steinmetzschule abgelegt haben. Damals war die Schule noch im Schloss Johannisburg und der Stadtflügel eine Ruine. Mit Stolz zeigten die »Seniorenmeister« nun ihren Frauen die Werkstücke, die seinerzeit zum Wiederaufbau hergestellt haben. Gerne erinnern sie sich an die schöne Zeit in Aschaffen-

burg und an die Lehrer und Ausbilder, nämlich Wilhelm Kottenroth (Stilkunde und Kunstgeschichte, Gerhard Spielvogel (Konstruktion und Kalkulation), Ernst Vollmer (Schriftzeichnen), Bruno Supernok (Entwurf und Gestaltung) und Hermann Reichert (Steinbearbeitung). Gut erinnert wird natürlich auch die Aschaffenburg Kneipenszene – Schlappeseppel und Magdas Weinstube waren Stammtreffs.

40 Jahre Meister:  
Ex-Schüler der Meisterschule Aschaffenburg



Es haben sich langjährige Freundschaften gebildet. Die Gruppe trifft sich jedes Jahr an einem anderen Ort und hat so schon viele Städte und Landschaften in

Deutschland kennengelernt. Das Meistertreffen 2007 findet auf Mallorca statt.

Reinhard Damm

## SNP auf der ÖGA

Die ÖGA – Schweizerische Fachmesse für Garten-, Obst- und Gemüsebau in Oeschberg/Koppingen – ist auch für Schweizer Natursteinproduzenten eine wichtige Plattform. Auf der ÖGA 2006, die am 28. und 29. Juni in Oeschberg-Koppingen stattfand, präsentierten sich die Firmen Alfredo Polti, Carlo Bernasconi, J.& A. Kuster, Guber, Lägern Steinbrüche und Bärlocher AG auf einem Gemeinschaftsstand. Sie zeigten ihre Materialien in vorverfüllten Steinkörben, wie sie seit zwei, drei Jahren zur Böschungssicherung, als Sichtschutz und als Gestaltungsele-

ment verwendet werden. Neben mit Schotter gefüllten Schüttkörben stellten sie auch Körbe mit Vormauerung vor, die wie Trockenmauern wirken.

### Steine aus Graubünden

Die zahlreichen Besucher wurden durch die Vertreter der Firmen sachkundig beraten. Neu vorgestellt wurden außerdem zwei Gesteinsorten aus Steinbrüchen in Graubünden. Der SAN BERNARDINO GNEIS wird neu von der ARGE Steinbruch San Bernardino abgebaut; in Kürze werden von diesem Stein Bodenplatten, Mauersteine und Blockstufen zur Verfügung ste-



Gemeinschaftsstand der Schweizer Natursteinproduzenten auf der ÖGA

hen. VALSER QUARZIT wurde bislang v.a. im Hochbau verwendet, eignet sich aber auch gut für den Gartenbau.

Mehr Infos unter:  
[info@s-n-p.ch](mailto:info@s-n-p.ch)  
[www.s-n-p.ch](http://www.s-n-p.ch)  
[www.oega.ch](http://www.oega.ch)

## Zu Gast bei Freunden...

... lautete das Motto, unter dem die Magemar Internationale Spedition GmbH aus Neuss die Firma INBRA zum Fußball-schauen einlud. Bei herrlichem Wetter fanden sich Gäste aus Bad Harzburg, der Schweiz und Polen zum Aperitif im Neusser Dorint Hotel ein. In eigens angemieteten Räumen auf dem Rennbahngelände verfolgte man anschließend gemeinsam die ersten beiden WM-Achtelfinalspiele. Nach dem erfreulichen 2:0 Sieg der deutschen

Mannschaft gegen Schweden wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

MAGEMAR Internationale Spedition GmbH  
 Breite Straße 38  
 41460 Neuss  
 Tel.: 02131/91060

INBRA AG  
 Thalerstrasse 46  
 CH 9424 Rheineck/Schweiz  
 Tel.: 0041/71888 02 32  
 Fax: 0041/71888 23 91



Fast wie im Stadion: Mitarbeiter der Firmen Magemar und INBRA beim gemeinsamen Fußballgucken in Neuss



## Granitball in Eschede

Während der WM schmückte ein Granit-Fußball mit aufgemalten Fahnen einiger Teilnehmerländer den Ortskern von Eschede. Die Idee stammt vom Escheder Steinmetzmeister Peter Schaper. Den Ball hat Schaper bereits vor einigen Jahren in Hamburg entdeckt. Das »luftlose« Leder hat eine Sitzmulde, besteht aus Granit und wiegt 760 t. Der Steinmetzmeister fertigte einen Sockel aus einem alten Grabstein und versah den Ball mit einem Drehmechanismus und Pedalen. Durch kräf-

tiges Strampeln bringt man die Kugel dazu, um die eigene Achse zu kreisen. Für die WM malte Schaper die Nationalfarben einiger Teilnehmerländer auf sein Werk, blockierte den Drehmechanismus und setzte eine Figur aus Pappe in die Sitzmulde. Während das Renspektakel tobte, stand der Granit-Ball an der Hauptkreuzung von Eschede.

Steinmetz- und Steinbildhauermeister Peter Schaper  
 Osterstraße 2  
 29348 Eschede  
 Tel.: 05142/795  
 Fax: 05142/2623



Peter Schaper und sein Granit-Ball

# GRABMALKATALOGE

**TSCHÖRTNER** GmbH

Alte Engterstr. 8 - 10 · 49565 Bramsche  
 Fon: 0 54 61/36 16 · Fax: 6 39 28  
 e-mail: [tschoertner.grabmale@t-online.de](mailto:tschoertner.grabmale@t-online.de)

## Beim Sponsor zu Gast

Wo sonst die »Zebras« ihre Heimstatt haben, residierte während der Fußball-WM der Italienische Fußballverband mit der Casa Azzurri. Direkt am Eingang zum Wedau-Stadion im Haus des MSV Duisburg lag der exklusive Treffpunkt für Medien, Sponsoren und Gäste der Italiener. In gemütlicher Atmosphäre konnte man hier die Spiele an einer Großbildleinwand verfolgen, exklusiv dinieren oder einfach bei coolen Drinks über das letzte Spiel plaudern.

Mapei als einer der Hauptsponsoren der Tifosi nutzte diese Gelegenheit, um mit Kunden



**Gemeinsamer Jubel in der Casa Azzurri**

und Medienvertretern abseits vom Tagesgeschäft »sportliche« Abende zu verbringen. Besonderes Highlight war das Spiel einer Mapei-Kundenmannschaft gegen eine Auswahl von Gästen der Casa Azzurri.



**Die Squadra Azzurra als Vorbild: das Mapei-Team**

*Mapei GmbH  
 Bahnhofplatz 10  
 63906 Erlenbach  
 Tel.: 0 93 72/9 89 50  
 Fax: 0 93 72/98 95 48  
 mailto:mapei.de  
 www.mapei.com*

## Struktursilicon

Das Siliconprogramm für Natursteine der Firma Akemi umfasst vier Farben mit Strukturkorn, die das mineralische Erscheinungsbild des Steins imitieren. Durch die strukturierten Anteile wird die Siliconfuge unauffällig in das Gesamtbild integriert, d. h. sie geht, so die Firma, eine nahezu nahtlose Verbindung mit dem Stein ein.

»Rosso Struktur« empfiehlt sich für rotbraune Steine wie MULTICOLOR RED, BALMORAL RED oder auch ROSSO VERONA. Die Farben »hellgrau Struktur« und »distelgrau Struktur« wurden speziell für helle, graue Granite wie zum Beispiel ROSA BETA, BIANCO SARDO und PADANG entwickelt.



**Das erweiterte Siliconprogramm von Akemi**

Neu ist auch die Farbe »quarzgrau«. Dieses Marmorsilicon wurde mit feinen, quarzähnlichen Körnern versetzt; da-

durch wird das Erscheinungsbild einer unauffälligen Zementfuge erzeugt. Eigenschaften wie Haftung und Elastizität sind jedoch uneingeschränkt gegeben.

Die Farbe »juragelb« schließlich ist besonders für die Verfugung hellgelber Juramarmorflächen, aber auch für Beläge aus Travertin und SOLNHOFER PLATTEN zu empfehlen.

*Akemi Chemisch-Technische Spezialfabrik GmbH  
 Lechstraße 28  
 90451 Nürnberg  
 Tel.: 09 11/64 29 60  
 Fax: 09 11/64 44 56  
 info@akemi.de  
 www.akemi.de*

## Neu im Dienst

Die Firma L. Hietel hat ihr Außendienst-Team im Süden Deutschlands vergrößert. In der Person von Dieter Hensel hat sie einen erfahrenen Außendienstmitarbeiter für diese Aufgabe gewonnen. Dieter Hensel ist jetzt für die Kundenberatung und Kundenbetreuung im Raum Baden-Württemberg und Teilen von Rheinland-Pfalz Ansprech-

partner für Maschinen, Werkzeuge und andere Dinge rund um die Steinbearbeitung.

*L. Hietel GmbH & Co. KG  
 Herwigstraße 18  
 35683 Dillenburg  
 Tel.: 0 27 75/53 62  
 Fax: 0 27 75/66 72  
 info@hietel.com  
 www.hietel.com*



**Dieter Hensel**

# DIE Brücken- säge

▷ zuverlässig ▷ vielseitig  
 ▷ bezahlbar

# BRAVO



Abbildung mit optionalen Kippgabeln und Altsenrollen.


**weha**  
 Alles für die Steinbearbeitung

Wikingerstraße 15 • 86343 Königsbrunn  
 Telefon +49 (0) 8231 6007-0 • Fax -172  
 www.weha.com • rudolf.stadler@weha.com

## Party im Palais

»Energie trifft Stein – Circle of Friends 2006« lautete das Motto des Sommerfests, das Unternehmer Hansjörg Tengg und Finalit-Steinpflege-Eigentümerin Margit Leidinger am 6. Juli gemeinsam im herrschaftlichen Palais Liechtenstein ausrichteten.

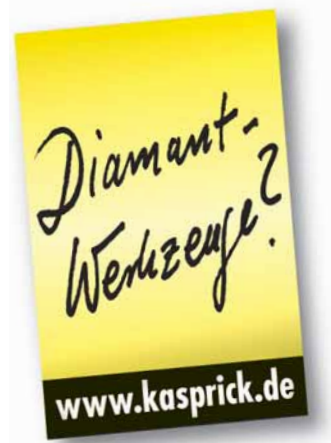
Aus Österreich, Italien und Deutschland kamen Gäste, um gemeinsam zu feiern. »Ein herrliches Fest unter Freunden, mit Bekannten aus Wirtschaft, Kultur und Entertainment. Finalit brachte den Stein ins Rollen. Wer viel arbeitet, muss auch hin und wieder feiern«, so Margit Leidinger.



**Margit Leidinger begrüßt ihre Gäste**

### Prominente Gäste

Durch den Abend begleitet wurden die 200 anwesenden Gäste von der Pop & Soul-Diva Gail Anderson aus Tirol. Über strahlenden Sonnenschein auf der weitläufigen Palaisterrasse freuten sich die Gastgeber gemeinsam mit der illustren Gästeschar: u.a. Moderatoren wie Tommy Fuchsberger (Sohn von Moderatorenlegende Blacky Fuchsberger), Kulturlady Barbara Rett, Sängerin Martina Kaiser und Moderator Reinhard Jesionek. Auch Soko-Donau-Hauptdarstellerin Lilian Klebow, die deutsche Schauspielerin Cornelia Corbas und Medicopter-Mime Serge Falck waren der Einladung gefolgt. Weitere prominente Gäste waren: Anwalt Florian Khol mit Frau, die Immobilienlady Kathi und Gabi Stumpf, das Playmate des Jahrhunderts Gitta Saxx aus München, die Tiroler Künstlerin Pa-



tricia Karg sowie der Olympiasieger im Eiskunstlauf, Manfred Schnellendorfer.

*Finalit Komplett-Steinpflege GmbH*  
 Lange Gasse 8  
 A-1080 Wien  
 Tel.: 00 43/1/7 86 26 11  
 Fax: 00 43/1/7 86 26 11 17  
 office.wien@finalit.at  
[www.finalit.at](http://www.finalit.at)



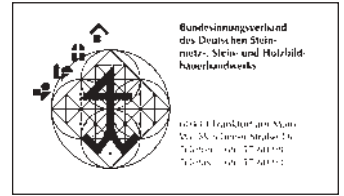
**Partygäste auf der Sommerterrasse des Palais Liechtenstein**



**Prominente Gäste (v. l. n. r.): Moderator Tommy Fuchsberger und Schauspielerin Cornelia Corba mit Margit Leidinger**

## LIV Hessen

# Ehrungen auf der Landesgartenschau



Im Rahmen der Innungsver-sammlung der Steinmetz- und Bildhauer-Innung Hessen-Nord auf dem Gelände der Landesgartenschau in Bad Wildungen wurden die Steinmetzmeister Reinhard Damm (Edermünde-Besse) für 40-jährige Meisterschaft sowie Hermann Sommerlad (Frankenberg), Horst Sälzer (Wolfhagen) und Helmut

Norwig (Borken-Nassenerfurth) für 25-jährige Meisterschaft ausgezeichnet. Ferner wurden die Paul Winter OHG (Vöhl-Thalitter) für ihr 50-jähriges Bestehen und Helmut Norwig für 25-jährige Betriebsangehörigkeit geehrt.



(Foto: Buchner)

**Erhielten Auszeichnungen (v. l. n. r.): Hermann Sommerlad, Reinhard Damm, Paul-Dieter Winter und Horst Winter.**

## Auszeichnung für Holger Rode

**Holger Rode, LIM in Hessen und Obermeister der Innung Hessen-Nord, wurde für sein ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.**

Unter den zahlreichen Gästen bei der Verleihung im Steinmetzbetrieb Willi Rode GmbH in Lohfelden waren der Landtagsabgeordnete Frank Williges (CDU), die Bürgermeister Peter Klein (Kaufungen) und Michael Reuter (Lohfelden), Geschäftsführer Jürgen Altenhof und Ehrengeschäftsführer Herbert Renftel von der Kreishandwer-

kerschaft Schwalm-Eder, Vertreter des Landesinnungsverbandes Hessen sowie Vorstandsmitglieder der Steinmetz- und Bildhauerinnung Hessen-Nord. Der erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Kassel, Uwe Schmidt, der Rode den Ehrenbrief überreichte, hob dessen bürgerliches Engagement hervor.

**Langjähriges Engagement**  
 Seit 1990 ist Rode im Vorstand der Steinmetz- und Bildhauerinnung aktiv. Seit 1999 ist er Obermeister der Innung Hessen-Nord. Zum Landesinnungsmeister des hessischen Stein-



**ALU-RAMPEN**

**Ausbildung**

**25 Jahre  
Königslutter**

Das Bildungszentrum des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks Königslutter lädt zur 25-Jahr-Feier am 27. September 2006 ein:

**Programmablauf:**

11 Uhr: 25-Jahr-Feier mit Kultusminister Busemann als Festredner (gesonderte Einladung)  
14 Uhr: »Offene Türen« von Bildungszentrum und Steinmetzschule für die Bevölkerung von Königslutter und für ehemalige Schüler

Themen: Das Steinmetzhandwerk stellt sich vor, Dübellöcher schlagen, Gewicht von Steinen schätzen, Initialen in Stein schlagen, Steinmetzen arbeiten Werkstücke, Beerdigung eines Bernhards nach alter Steinmetzsitte, Tombola, Grillen und Getränke, Cyberroom, Vorstellung des Steinmetzprojekts: Buchenwald, »Fahrsicherheitstraining«  
19 Uhr: Musikveranstaltung auf dem Freigelände (bei Regen in der Halle des Gästehauses)

Bildungszentrum des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks Königslutter  
Dr.-Heinrich-Gremmels-Str. 15  
38154 Königslutter  
Tel.: 053 53/95 15-0  
Fax: 053 53/95 15-20  
[info@steinmetzzentrum.de](mailto:info@steinmetzzentrum.de)  
[www.steinmetzzentrum.de](http://www.steinmetzzentrum.de)

**GRABMALKATALOGE  
UND -PROSPEKTE**

AUF WUNSCH MIT EIGENEN  
FIRMENEINDRUCKEN IN  
INDIVIDUELLER GESTALTUNG

**DIETMAR FLATAU**

INDUSTRIESTR. 8  
49191 BELM  
RUF (05406) 8488-0  
FAX (05406) 8488-40

**WASSERSTRAHLSCHNEIDEN**



**Wir schneiden für Sie in:**  
- Naturstein - Glas  
- Metall - Kunststoff  
entsprechend Ihren Vorstellungen  
und Wünschen, Einzelteile und Serien



**LIM und Obermeister Holger Rode (2. v. l.), der Erste Kreisbeigeordnete Uwe Schmidt (2. v. r) mit den Vorstandsmitgliedern der Steinmetz- und Bildhauer-Innung Hessen-Nord, Uwe Bächt und Uwe Kunze (l. u. r.)**

metz- und Bildhauer-Handwerks wurde er 2002 gewählt. Rode ist seit 1993 Mitglied in der Tarifkommission des Landesverbands Hessen. Daneben war er

auch kommunalpolitisch tätig. Von 1993 bis 2006 war er Gemeindevertreter in Lohfelden und gehörte verschiedenen Ausschüssen an.

**LIV Nordrhein**

**Erfolgreiche Messebeteiligung**

Die Steinmetz- und Steinbildhauerinnung Essen hat sich im Frühjahr mit großem Erfolg an der Essener Messe »Haus und Garten« beteiligt. »Von 18 Be-

trieben haben sich sechs für die Lesitungsschau engagiert«, so Obermeister Jürgen Müller-Goldkuhle. Die Mühe habe sich sehr gelohnt.



**Beispielhaftes Engagement zeigten sechs Mitgliedsbetriebe der Innung Essen auf der Essener Regionalmesse »Haus und Garten«.**

**MAINSANDSTEINE**

aus eigenen Brüchen und eigener Verarbeitung

*Wir liefern: Platten · Massivstücke · Gartenbausteine  
Wir erledigen: Steinmetzarbeiten · Renovierungen*



**NATURSTEINWERKE**

**63897 MILTENBERG AM MAIN**

Telefon 093 78/7 77 · Telefax 093 78/7 79

[info@mainsandstein.de](mailto:info@mainsandstein.de) · [www.mainsandstein.de](http://www.mainsandstein.de)